

Die Sterne "Trrrmmmer"

Visit "[Trrrmmmer](#)" on MotoLyrics.com

So hÃ¼bsch war's auf dem Land: eine
wunderschÃ¶ne Scheune. Mit Bienen in den BÃ¤schen
und alles voller BÃ¤ume. Ein lieber alter Bauer saÃ
kauernd auf der Bank. Kleine Kinder in den Wiesen. Wir
dachten: ach, wie pittoresk, wenn man es so wie's ist
sein lÃ¤Ãt.

Es war sehr gut und von Bestand.
Kaum einer weiÃ bis heut', warum es dann
verschwand.

Wir hatten Sex in den TrÃ¼mmern und trÃ¼umten. Wir
fanden uns ganz schÃ¶n bedeutend.

Ein Mann gab einem anderen Mann, der freundlich
war 'ne Mark. Der eine wirkte unersetzlich, der andere
gab ihm eine Zeitung. Das Kiosk brummte, doch kein
GedrÃ¶ngel - stark, hier gab es gar nichts zu
bemÃ¶ngeln. Produkte in den Regalen. Auch in TÃ¶pfen
oder Schalen.
Perfekter Service. Korrekte Preise. Nur die LÃ¤ftung
summte leise.

Wir hatten Sex in den TrÃ¼mmern und trÃ¼umten. Wir
fanden uns ganz schÃ¶n bedeutend.

Wenn uns der Wind die KÃ¶pfe wegblies, war
die Geschwindigkeit O.K., fand ich. Du sagtest
schneller, schneller, schneller. Ich sagte nee. Es
gab GesprÃ¤che Ã¼ber den Sinn. Und wir fragten
uns dauernd wo das hin fÃ¼hrt. Waren wir
Helden? Oder waren wir krank? Oder beides? Oder noch
schlimmer, sind wir's noch immer?

Wir hatten Sex in den TrÃ¼mmern und trÃ¼umten. Wir
fanden uns ganz schÃ¶n bedeutend

Visit [Die Sterne](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.